

Female Empowerment

Women in Tech

SABRINA VON NESSEN
SANDRINE DE VRIES

Female Empowerment Women in Tech

Frauen helfen Frauen mit Tipps zu
Karriere, Mindset & Führung
für mehr Gleichberechtigung
in Tech-Berufen

Copyright © 2020 Sabrina von Nessen, Sandrine de Vries.
Verlag & Druck: tredition GmbH, Halenrei 40-44, 22359 Hamburg
ISBN Hardcover 978-3-347-16698-1

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Sichtbarkeit und Empowerment: ein Vorwort von Tijen Onaran, Speakerin & Gründerin @ Global Digital Women



Tijen Onaran, Speakerin & Gründerin, Global Digital Women;
Bildrechte: Urban Zintel

Die Digitalisierung ist eine Demokratisierungsmaschine. Denn die digitalen Tools und Plattformen stellen Chancengleichheit her – sie stehen allen Menschen gleichermaßen offen. Jede*r kann es schaffen. Doch schon ein Blick in die Statistiken genügt, um zu sehen, dass Diversity und Gender Equality im Zeitalter der Digitalisierung keineswegs zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Allein aus diesem Grund müssen die Chancen, die sich beispielsweise Frauen im Bereich Digitalisierung bieten, viel stärker genutzt werden. Die zentrale Funktion von Vorbildern, Netzwerken und gegenseitigem Empowerment kann dabei gar nicht überschätzt werden.

Das Vorurteil, dass es insbesondere in den technischen Berufen kaum weibliche Role-Models gibt, an denen man sich orientieren könnte, ist weit verbreitet. Aber sind diese wirklich so selten? **„Women in Tech“ ist der beste Beweis dafür, dass es inspirierende Vorbilder längst gibt.** Gleichzeitig geht dieses Buch die größte Herausforderung an, die Frauen

mit technischen Berufen und im Bereich Digitalisierung insgesamt haben: ihre Sichtbarkeit. Insbesondere im Tech-Umfeld ist das ‚All-Male Panel‘ beziehungsweise ‚Manel‘ der manifeste Ausdruck für das hier vorherrschende unausgewogene Repräsentationsverhältnis. Die gute Nachricht dabei ist: Es war noch nie so leicht, sich um die eigene Sichtbarkeit zu kümmern.

Dabei muss es nicht immer gleich die große Bühne sein. Sichtbarkeit ist insbesondere auch im Alltag wichtig. Angefangen beim Intranet im Unternehmen, Social Media, Mentoring-Programmen oder bei der Besetzung von neuen Stellen und Beförderungen bis hin zu Veranstaltungen – es gibt zahlreiche Plattformen und Gelegenheiten, bei denen es wichtig ist, sichtbar zu werden.

Dies gelingt selbstverständlich nur, wenn man dabei nichts dem Zufall überlässt. Denn der olympische Gedanke reicht hier bei weitem nicht aus. Beim Thema Sichtbarkeit ist dabei sein nicht alles. Vielmehr geht es darum, sich selbst als Marke beziehungsweise als Personal Brand zu verstehen. Dafür braucht es mehr als eine Berufsbezeichnung, die Aufzählung der letzten Arbeitgeber*innen und den Ausschnitt aus einem Foto vom letzten Sommerurlaub. Um sichtbar zu werden, muss man für ein Thema stehen, eine eigene Haltung entwickeln, eine Position vertreten und nicht zuletzt die eigene Geschichte erzählen.

Sichtbarkeit ist jedoch nicht gleichbedeutend mit einer reinen Selfie-Show. Weder sollte es um Selbstbewehräucherung noch um Perfektion gehen. Vielmehr geht es darum, Themen zu setzen, die eigene Agenda zu bestimmen und auch darum, Herausforderungen und Schwierigkeiten sichtbar zu machen. Die eigene Positionierung dient also nicht dem Selbstzweck. Sichtbarkeit verfolgt vielmehr das Ziel, sich zu vernetzen, ein Netzwerk mit Talenten aufzubauen, andere mit der eigenen Geschichte zu inspirieren und zu motivieren und sich gegenseitig zu unterstützen und zu empowern.

Sichtbarkeit und Empowerment sind die beiden Schlüsselfaktoren für den Erfolg von Frauen in technischen Berufen. Sie bilden das Fundament, um anderen Mut zu machen und um ihnen ein Vorbild zu werden. Denn: Nur wer sichtbar ist, findet auch statt. Und kaum etwas ist inspirierender als Erfolgsgeschichten, die bezeugen, dass man mit der Leidenschaft für das eigene Thema alles schaffen kann. Die spannenden

Lebensgeschichten in diesem Buch bieten nicht nur 25 einzigartige Perspektiven auf die Vielfalt in der digitalen Arbeitswelt, sondern auch ganz persönliche Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt, die diesem wichtigen Thema ein Gesicht verleihen. **Dieses Buch macht Mut und zeigt Mut** – danke dafür!

Über Tijen Onaran: Tijen Onaran ist Moderatorin, Speakerin und Gründerin von Global Digital Women, einem internationalen Unternehmen von Gestalterinnen der Digitalbranche mit dem Ziel für mehr Sichtbarkeit, Empowerment sowie Beratung in Diversitätsfragen. Sie interviewt wöchentlich Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft für den Podcast „How to Hack“ von Businesspunk. Sie ist die Expertin in den Themen Netzwerken und Personal Branding. Laut dem Manager Magazin gehört sie 2020 zu den Top 100 der einflussreichsten Frauen der deutschen Wirtschaft, hat den „Made in Baden Award“ als herausragende Persönlichkeit verliehen bekommen und wurde exklusiv zum LinkedIn Influencer ausgewählt. Damit gehört sie zu einem kleinen Kreis von weltweit 500 führenden Expert*innen und Denker*innen. Vor ihrer Selbstständigkeit war Tijen für Europa- und Bundestagsabgeordnete, für das Bundespräsidialamt sowie für Verbände und eine Hochschule in leitenden Funktionen tätig.

Ziel des Buches

Technologie gestaltet und prägt unsere Zukunft. Aus persönlichen Gesprächen wissen wir: Frauen interessieren sich für eine Karriere in der IT. Gleichzeitig ist der Frauenanteil im Studium und in MINT-Berufen gering. Viel zu gering, um wesentlich Einfluss zu nehmen! Wir haben uns gefragt: Was hält Frauen davon ab, die Stimme zu erheben und Gleichberechtigung nicht nur einzufordern, sondern zu leben? Unsere Erkenntnis nach vielen Gesprächen mit inspirierenden Frauen: **Wir suchen nach Role Models**. Nach dem Beweis, dass Frauen in technologischen Berufen erfolgreich sein können.

Du wirst in diesem Buch Einblick erhalten in die Lebensgeschichten und den Werdegang erfolgreicher Frauen in unterschiedlichen Phasen ihrer Karriere. Unsere Interviewpartner gaben ehrliche und authentische Einblicke in die Ups & Downs ihrer Karriere und Lebensentwürfe. Mit dem selbstlosen Engagement aller Mitwirkenden haben wir bewiesen: **ein zentraler Punkt sind Netzwerke**. Doch, wo finde ich diese und wie bewege ich mich darin gekonnt, wie werde ich sichtbar?

Hierzu geben die Interviewpartner **Insights und Empfehlungen, die du sofort umsetzen kannst**. Und gleichzeitig gilt es, Mut und Entschlossenheit zu entwickeln, um sich von den Irrungen und Wirrungen einer Karriere im MINT-Beruf nicht abschrecken zu lassen. Die Gestalter dieses Buchs waren sich einig: **Wachstum entsteht in uns selbst**. Wenn wir erlernte Glaubenssätze sprengen, kann Großartiges entstehen.

Interessierst auch du dich für eine Karriere in einem Tech-Beruf, bist aber verunsichert über die nerdigen Vorurteile? Bist du bereits in einem technologischen Beruf tätig und planst den weiteren Ausbau deiner Karriere? Möchtest du die Geheimnisse erfolgreicher Frauen übertragen auf deine persönliche Entwicklung? Und dabei lernen, wie du sichtbar wirst, mentale Hürden überwindest und den Mut entwickelst, dein Leben und deine Karriere aktiv zu gestalten?

Dann findest du in diesem Buch **vielfältige, persönliche Tipps von Expertinnen**, die den Weg bereits gegangen sind und von ihren Erfahrungen berichten. So transparent, dass du deren Geschichten miterleben und deren Lebenslauf nachvollziehen kannst. Wir wünschen allen Lesern, dass sie den Beruf ergreifen, der sie mit Leidenschaft verbindet und stehen mit

Freude für einen Austausch und Feedback zur Verfügung. So kannst du den Weg, den du mit diesem Buch begonnen hast, weitergehen.

Sabrina: Ich bin davon überzeugt: New Work braucht emotionale Führung. Denn Menschlichkeit ist die Zukunft der Digitalisierung. Ich stehe für einen Austausch rund um (Self-) Leadership und die Entwicklung der eigenen emotionalen Stärke gerne zur Verfügung, nutzt dafür die Möglichkeit des kostenlosen Strategiegesprächs! Mein Newsletter bietet ergänzende und vertiefende Inspiration. Ihr erreicht mich unter:

Linksammlung mit Interviews, Podcasts, allen sozialen Medien etc.:

<https://linktr.ee/sabrinavonnessen>

LinkedIn: www.linkedin.com/in/sabrina-von-nessen-b6020175

Instagram: <https://www.instagram.com/sabrinavonnessen/>



Sandrine: Female Empowerment hat für mich schon durch meine familiäre Prägung einen hohen Stellenwert. Ich freue mich über Austausch, Feedback und Anregungen. Als Personalberaterin stehe ich ebenso für alle Fragen rund um Karrieremöglichkeiten und den Bewerbungsprozess zur Verfügung. Du erreichst mich am besten unter:

E-Mail: sandrine.womenintech@gmail.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/sandrine-devries/>



Und nun wünschen wir Inspiration und Freude beim Lesen!

Sandrine de Vries & Sabrina von Nessen

Inhalt

Menschlichkeit ist die Zukunft der Digitalisierung: Sabrina von Nessen, Vorstandsmitglied @ afb Application Services	1
Die Entscheidung, sich selbst zu verwirklichen, liegt bei jedem selbst: Sandrine de Vries, Senior Recruitment Consultant @ Austin Fraser	5
1. Leidenschaft für Menschen und Technologie: Andrea Martin, Leiterin Watson Center @ IBM	9
2. Frauen sollten mutig sein: Claudia Schmidt, Geschäftsführerin @ Mutaree & Karin Keppler, freiberufliche Beraterin	19
3. Raus aus der Schublade: Madeleine Kühne, Interim Managerin & SAP-Beraterin @ Kühne Consulting	29
4. Wege entstehen, indem man sie geht: Isabel Banzerus, Unit Managerin Data Frameworks @ Reply	37
5. Vorbild für andere sein: Maja Hadžiselimović, Mechatronik Ingenieurin @ MRK-Systeme	45
6. Frau zu sein ist kein Handicap: Sarah Kochs-Schädlich, Head of Scoring, Rating & IRBA Parameter Estimation @ Santander Consumer Bank	49
Die Bewerbungsunterlagen – Tipps von Sabrina	55
7. Das Jammertal ist kein Ort für Performer (Expertenbeitrag): Anna Rossi, Geschäftsführende Gesellschafterin @ Business Kollektiv	57
8. Dem Herzen folgen: Yella Cremer, Autorin & Verlegerin @ Lovebase	63
9. Frauen müssen sich durchsetzen: Birgit Arnold, Business Coach @ AKUT Coaching	69
10. Fest im Ziel, flexibel im Weg: Melanie Stütz, CEO @ IDEASCANNER	77
11. Facettenreichtum und Engagement: Julia Götz, Key Account Manager @ Citrix Systems	85
Unsere Buchempfehlungen Teil I	92
12. Finanzen im Fokus (Expertenbeitrag): Margarethe Honisch, Finanzbloggerin & Autorin @ Fortunalista	93
13. Das Netzwerk ist der Schlüssel: Oksana Braune, Vertriebsleiterin @ Komprise	99
14. Programmieren ist kreativ: Dr. Jenny Meyer, Senior Data Analyst @ weekend.com	105

15. Lebe dein Leben: Dorothee Andermann, Manager TAM Team Germany @ Google Cloud	109
Weiterbildung / Fokus: E-Learning – Tipps von Sabrina	115
16. Die Kraft des Mindsets (Expertenbeitrag): Michaela Wiesenbacher, Mental-Trainerin	117
Unsere Buchempfehlungen Teil II	122
17. Kritik mit offenen Armen begegnen: Tatjana Diebold, Supply Chain Manager @ ARRI	123
18. Diversity macht erfolgreich: Heidi Bauer, Co-Founder @ Otoz / Founder @ fromcash2car	127
Unsere Tipps zur Weiterbildung / Fokus: Studium	132
19. Menschsein kultivieren (Expertenbeitrag): Carmen Hentschel, Speakerin & Gründerin	133
20. Ins kalte Wasser springen und ausprobieren: Annamarie C. Krcmar, Industry Marketing Manager @ ServiceNow	141
Frauen-Netzwerke im Fokus – Tipps von Sabrina	146
21. Stilsicherheit in allen Lebenslagen (Expertenbeitrag): Maren Assmus, Gründerin @ YOUR PERSONAL STYLIST	149
22. Jetzt erst recht: Sylvia Kern, Unternehmerin	155
Unsere Podcast-Empfehlungen	160
23. Zum Patriarchat der Wirtschaft: Dr. Rosa Kriesche-Küderli, Executive Strategy Director @ Serviceplan	161
24. Perfektionismus ist nicht das oberste Ziel: Margarete Niebling, Department Head Software Projects @ Seidenader Maschinenbau	171
Das Bewerbungsgespräch – Tipps von Sandrine	176
25. Im Networking Mehrwert bieten (Expertenbeitrag): Claudia Freimuth, Mutmacherin für authentischen Vertrieb	177
Mit Ausdauer zum Erfolg: ein Schlusswort von Sebastian Häde, Co-Founder / VP Engineering @ Mapify	183
Literaturverzeichnis	191

Menschlichkeit ist die Zukunft der Digitalisierung:
Sabrina von Nessen, Vorstandsmitglied
@ afb Application Services



Sabrina von Nessen, Mitglied des Vorstands, afb Application Services AG;
Bildrechte: Christina Pörsch

Kontakt:

Linksammlung mit Interviews, Podcasts, allen sozialen Medien etc.:
<https://linktr.ee/sabrinavonnessen>
LinkedIn: www.linkedin.com/in/sabrina-von-nessen-b6020175
Instagram: <https://www.instagram.com/sabrinavonnessen/>

Ich empfinde Technologie als große Bereicherung, sowohl im Alltag als auch im Business. Aufgewachsen bin ich einer analogen Welt, in der ich Stunden vor dem Festnetz-Telefon einen Anruf erwartete, mit Walkman, Bandsalat und Kabelbruch kämpfte und Rundschreiben via Haus- und Rohrpost las. In meiner Kindheit wurde meine Familie regelmäßig für die meistentliehene Bücheranzahl von der lokalen Stadtbibliothek ausgezeichnet. Daher bin ich noch immer und immer wieder begeistert, wie einfach heute der Zugang zu Wissen und Bildung ist. **Wir alle haben gleichberechtigt Zugang zu Millionen von Online-Kursen, Plattformen und Büchern.** Podcasts, Audible-Bücher, Kurse von amerikanischen Universitäten und Udemy sind seit 20 Jahren meine täglichen Wegbegleiter. Auf

diese Weise stille ich meine immerwährende Neugier und investiere in mich selbst. **Auch im Unternehmertum bietet die Digitalisierung fantastische Chancen, selbst wenn Deutschland im internationalen Vergleich Nachholbedarf hat.** Beruflich möchte ich die Möglichkeiten, die uns Tools zur Video-Kommunikation, Organisation und Planung bieten, nicht missen. Und auch dieses Buch verdanken wir der digitalen Vielfalt des Self-Publishing.

Dass mich mein beruflicher Weg in die IT geführt hat, beruht einerseits auf Interesse, ist aber auch dem König Zufall zu verdanken. Ich studierte ursprünglich BWL und startete meine Karriere Anfang 20 im Produktmanagement einer Leasinggesellschaft. Dieses Gebiet ist naturgemäß sehr vielfältig: von Recht und Steuern über Marketing, Einkauf, Risikomanagement bis hin zu IT. Und so ergab es sich, dass ich mich in den ersten Jahren mit Anforderungs-, Projekt- und Test-Management beschäftigte; später dann mit IT- und Change-Projekten, Portfolio- und Prozessmanagement. Ausgefeilte Task- und Projekt-Management Systeme und agile Methoden waren noch nicht etabliert. Im Rückblick waren es sehr romantischa Zeiten, die mich die IT lieben lehrten. Und ich bin noch immer begeistert, wenn innovative Applikationen entstehen.

Nach einigen Jahren als Head of Product Management, erhielt ich das wunderbare Angebot, als Head of IT & Operations eine in Deutschland neu gegründete Ökobank mit aufzubauen. Auch wenn sich rückblickend so manches verklärt, waren das einige der glücklichsten Jahre meines Lebens. **Mir wurde volles Vertrauen entgegengebracht, dass ich als Frau und BWLer in der Lage bin, die Prozesse, Applikationen und Infrastruktur einer Bank zu verantworten. Dass Werte wie Verantwortung, Freiheit und Menschlichkeit eine zentrale Rolle im Leben spielen dürfen und sich Zusammenarbeit auch ohne Ellbogen gestalten lässt.** Nur der Liebe wegen habe ich dieses Umfeld verlassen und bin in den Süden Deutschlands gezogen. Das Unternehmen, in dem ich heute als Vorstand tätig bin, bietet als Innovations- und Transformationspartner modulare Softwarelösungen und lösungsorientierte Beratungsleistungen für namhafte Finanz- und Servicedienstleister, Handel und Hersteller.

Tatsächlich habe ich selbst es nie als außergewöhnlich erachtet, dass ich als Frau in diesem Umfeld tätig bin. Von Beginn meiner Karriere an habe

ich überwiegend mit Männern gearbeitet und schätze deren Direktheit und Ergebnisorientierung. Da ich im männlichen Umfeld sozialisiert wurde, kam es für mich eher überraschend, dass mich im Laufe meiner Führungskarriere immer öfter Frauen auf diese Gegebenheit ansprachen. Das machte mich hellhörig und weitete meinen Blick dafür, dass Frauen tatsächlich noch immer benachteiligt sind – leider in vielen Umfeldern und Positionen.

Da ich davon überzeugt bin, dass Diversity für alle Beteiligten nur Vorteile bringt, erhebe ich seither meine Stimme. Sei es nun als Speaker, Mentor oder Autor. Um aufzuzeigen, dass wir alle gut genug sind, dass wir einzigartige Fähigkeiten besitzen. Und dass wir uns nicht von anderen Menschen einschränken lassen sollten, denn die Grenzen setzen nur wir selbst. Es darf heute nicht mehr so sein, dass wir uns aufgrund von Vorurteilen oder Stereotypen davon abhalten lassen, unsere Traumkarriere zu verfolgen. **High Performance und damit Erfolg beginnen im Kopf des Einzelnen, dessen Emotionen und Glaubenssätzen.** Daher habe ich meine tiefgründige Leidenschaft für Emotional Leadership in gleicher Weise kultiviert wie meine Begeisterung für Technologie. Mein größtes Learning in 15 Jahren als Führungskraft, Speaker und Mentor: **It all starts with ‚why‘. Wenn Menschen erlernte Grenzen sprengen, entsteht Großartiges.**

In einer Welt, die von permanenter Veränderung geprägt ist, dürfen wir als Menschen eine zentrale Rolle spielen. Wir dürfen wieder lernen, unsere Persönlichkeit, Werte und Prinzipien kennenzulernen und uns auf einer tieferen Ebene zu verbinden. Die kommenden Jahre werden von exponentiellem Wachstum geprägt sein, vor allem bedingt durch die technologischen Möglichkeiten. Diese Technologiesprünge dürfen und müssen begleitet sein von neugierigen, starken, mutigen Frauen, die die Zukunft mit ihren (emotionalen) Fähigkeiten und Stärken gestalten. Persönliches mentales und emotionales Wachstum entsteht indes immer außerhalb der Komfortzone und schmerzt in der Regel. Netzwerke und Mentoren können uns auf dem Weg begleiten, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Auch die Entstehung dieses Buches war geprägt von Gesprächen mit inspirierenden Persönlichkeiten, die authentisch und ehrlich Einblicke in ihre Lebensgeschichte gaben. Ich wünsche mir von Herzen, dass die Leser Tipps für die Karriere- und Lebensplanung mitnehmen und umsetzen.

Denn es liegt nicht in meiner Natur, permanent zu jammern. Ich suche stattdessen lieber die Chancen, die sich uns bieten. So ist der initiale Gedanke entstanden, technologie-interessierten und -begeisterten Frauen aufzuzeigen, dass unzählige Frauen diesen Weg vor uns bereits gegangen sind. **Dass Role Models in unserer Mitte existieren, dass sie nahbar sind und wir von ihnen lernen können.** Weil Frauen große Kraft aus ihren Netzwerken ziehen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft brauchen, soll das Buch Mut machen.

Ich wünsche allen Lesern Inspiration und Mut, den eigenen Weg zu denken und zu gehen. Sei es nun in der IT, in einem anderen technischen Gebiet oder worin auch immer. Unsere Möglichkeiten sind vielfältig und bunt und wir sollten sie nutzen. Wege entstehen beim Gehen und wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Alte Weisheiten haben einen wahren Kern.

Wenn dir das Buch gefallen hat, freue ich mich sehr über dein Feedback, eine Bewertung und/oder eine Referenz per E-Mail. Bei Fragen rund um Karriereplanung, Entwicklung der eigenen Stärken und emotionale Führung stehe ich gerne zur Verfügung. Meine Social Media Accounts und Kontaktdaten findest du unter: <https://linktr.ee/sabrinavonnessen>.

Willst du die Reise, die du mit dem Buch begonnen hast, vertiefen und intensivieren? Dann trage dich in meinen **Newsletter** ein, um Einblicke in meine Gedankenwelt und Inspiration für deine Karriere zu erhalten. Oder vereinbare ein **kostenloses Strategiegespräch**, in dem wir gemeinsam deine Vision für eine erfolgreiche Karriere und den passenden Lifestyle definieren. Wir decken die Glaubenssätze auf, die dich bis dato davon abhalten und geben deiner Motivation einen Schub. Wir klären, ob und wie ich dich auf deiner Reise unterstützen kann. Melde dich an, ehe es in der Hektik des Alltags untergeht.

Ich freue mich auf unser Gespräch.



Die Entscheidung, sich selbst zu verwirklichen, liegt bei jedem selbst: Sandrine de Vries, Senior Recruitment Consultant @ Austin Fraser



Sandrine de Vries, Senior Recruitment Consultant, Austin Fraser GmbH

Kontakt:

E-Mail: sandrine.womenintech@gmail.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/sandrine-devries/>

Nach dem Abschluss meines Studiums im Jahr 2017 habe ich mich für eine Stelle als Personalberaterin in München entschieden, weil es mir wichtig war, weiterhin den direkten Kontakt zu Menschen zu haben und leistungsgerecht bezahlt zu werden. Seither vermitte ich freiberufliche C#-Entwickler bei Austin Fraser, einer internationalen Personalberatung mit IT-Spezialisierung.

Das war eine meiner ersten Berührungen mit dem IT-Bereich. Seitdem ich weiß, wie vielseitig und herausfordernd IT ist, fasziniert mich das Thema noch mehr. IT ist unsere Zukunft und ich ärgere mich, dass ich nicht schon früher begonnen habe, mich dafür zu interessieren. Heutzutage spielt Technologie eine große Rolle in meinem Leben, angefangen bei der alltäglichen Nutzung von Handy, Laptop und Smart-Home-Geräten bis hin zu meinem beruflichen Dasein als Personalberaterin. Gerade in der

heutigen Zeit, in der Home-Office zur Normalität geworden ist, ist Technologie wichtiger denn je. Ich bin darauf angewiesen, nicht nur die neuesten Trends im IT-Markt zu kennen, sondern auch damit umgehen zu können. Als Personalberaterin spreche ich täglich mit ITlern und mir ist schnell aufgefallen, wie wenige Frauen es im IT-Bereich gibt. Unabhängig davon, ob ich mit Managern oder mit freiberuflichen Entwicklern spreche.

Oftmals würden Kunden sogar weibliche Entwickler bevorzugen, doch Entwicklerinnen sind kaum verfügbar. Es gibt viele Möglichkeiten und Berufe in der IT, die nicht unbedingt etwas mit Programmierung und Entwicklung zu tun haben, sondern eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen darstellen. Und dann gibt es Themen, die noch gar nicht final erschlossen sind, wie zum Beispiel Big Data oder AI. Selbstverständlich gibt es bereits Experten für diese Themengebiete, jedoch werden diese sich zukünftig noch sehr viel weiterentwickeln und genau dafür brauchen wir noch mehr Talente. **Die Zukunft im IT-Bereich ist vielfältig!**

Vor einiger Zeit sprach ich mit einer Linux-Administratorin. Als eine der wenigen Frauen im IT-Bereich fühlt sie sich oftmals unter Druck gesetzt, noch mehr Leistung zu erbringen und hat selten die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen darüber auszutauschen. Mir wurde bewusst, dass ich in meinem Beruf die Möglichkeit habe, mehr Awareness für diese Thematik zu schaffen. 2019 habe ich eine Serie von Meet-Ups für IT-interessierte Frauen ins Leben gerufen, die ein Netzwerk zum Austausch mit anderen Frauen suchen oder nicht wissen, wie die ersten Schritte hin zu einer Karriere in der IT gestaltet werden könnten. Es war eine große Freude für mich, so viele IT-begeisterte Frauen zu sehen, die ohne Berührungsängste Fragen stellen und Businesskontakte knüpfen. Oftmals braucht es nur eine geschützte Umgebung.

So konnte zum Beispiel meine Kollegin einer Frau, die seit Monaten auf der Suche nach einer neuen Java-Position war und nicht ausreichend Praxiserfahrung in diesem Bereich hatte, einen neuen Job vermitteln, in dem sie gleichzeitig genügend Zeit hat für ihre Kinder. Das war genau das, was ich mit den Meet-Ups erreichen wollte. Die Speakerin meines zweiten „Women in Tech“ Meet-Ups war Sabrina von Nessen. Wir trafen uns vor dem Event einige Male und bei einem dieser Treffen fragte sie mich ganz direkt, ob ich mit ihr gemeinsam ein Buch schreiben möchte. Erst dann

realisierte ich, dass die Meet-Ups tatsächlich eine gewisse Reichweite haben und meine Arbeit einen Einfluss haben könnte.

Wir haben über ein Jahr lang an dem Buch gearbeitet und Entwicklerinnen, Ingenieurinnen, Gründerinnen, CTOs und selbstständige Beraterinnen interviewt; es sind alle Rollen und Branchen vertreten. Jedes Interview war einzigartig und hat meinen Horizont erweitert, so dass ich mich selbst weiterentwickeln konnte. **Meine Hoffnung ist es, dass junge Menschen in den Interviewpartnerinnen Role Models sehen und sich mit ihnen identifizieren können.** Denn Technologie ist facettenreich und birgt so viele Chancen. Es wäre toll, wenn wir mehr junge Frauen begeistern können, diese Chancen wahrzunehmen.

Um zu verdeutlichen welchen Stellenwert das Thema Women in Tech hat, stell dir mal folgendes vor: Wenn nur ein Bruchteil der Menschheit lesen und schreiben könnte, hätten wir dadurch unzählige Innovationen verpasst! Mittlerweile besteht unsere ganze Welt aus Code, aber nur ein Bruchteil kann diesen lesen und schreiben. Was wäre wohl möglich, wenn die Mehrheit der Menschen Code lesen und schreiben könnte? 2019 lebten etwa 3,82 Milliarden Frauen auf der Welt, ein Großteil dieser Frauen können ihre Gedanken und Ideen nicht umsetzen oder überhaupt ausklügeln, weil ihnen das Wissen fehlt. **Wissen ist Macht. Wer sich nicht bildet, verpasst großartige Chancen und kann sich nicht weiterentwickeln.**

Mein Rat ist, sich kontinuierlich weiterzubilden und jede Möglichkeit diesbezüglich wahrzunehmen. Kleine Schritte reichen schon aus, zum Beispiel indem man 15 Minuten pro Tag eine neue Sprache lernt, einen Basic Programmierkurs online besucht oder das persönliche Netzwerk erweitert. Heutzutage gibt es keine Ausreden mehr, Bildung ist für jeden mit Internetanbindung in greifbarer Nähe. **Die Entscheidung, sich selbst zu verwirklichen, liegt bei jedem selbst, man muss jedoch den Mut haben, den ersten Schritt zu wagen und seine Komfortzone zu verlassen.** Ich wünsche mir, dass gerade junge Frauen sich keine Limits setzen und sich trauen, Pfade zu gehen, die nicht vorgezeichnet sind. Hoffentlich trägt dieses Buch dazu bei, Mut zu machen und Zweifel zu beseitigen.

Female Empowerment hat eine wesentliche Bedeutung für mich, da die Frauen in meiner Familie es mir schon seit meiner Kindheit vorgelebt

haben, gerade meine Großmütter hatten einen großen Einfluss auf mich. Sie sind beide eigenständige und bewundernswerte Frauen, die Hürden bezwungen haben, ohne sich zu beklagen; die für die Familie vieles geopfert haben und mich, meine Geschwister und meine Eltern immer unterstützen. Nicht jeder hat das Glück, in so einer Familie aufgewachsen zu dürfen. Genau deswegen ist das Thema Female Empowerment für mich mit diesem Buch noch lange nicht abgeschlossen, auch zukünftig möchte ich mich für Frauen einsetzen. **Es gibt noch so viele andere Bereiche, in denen Frauen noch immer nicht gleichgestellt sind und es ein großes Potenzial zur Verbesserung gibt.** Das Buch ist ein toller und inspirierender Anfang und hat mir gezeigt, dass es meine Leidenschaft ist, ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen.

Als Personalberaterin habe ich täglich die Chance, Frauen zu allen Bereichen eines Bewerbungsprozesses zu coachen und neue Karrieremöglichkeiten zu erschaffen. Es freut mich deshalb sehr, dass in diesem Buch auch Frauen abgebildet sind, mit denen ich schon zusammengearbeitet habe, und dass sich daraus solch großartige Synergien ergeben.

Das tolle Netzwerk, das durch dieses Buch entstanden ist, ist für mich sehr wertvoll. Ich bin gespannt, welche Chancen und Möglichkeiten sich zukünftig dadurch entwickeln. **Auf dein Feedback, deine Fragen oder Ideen bin ich sehr neugierig.** Ich freue mich darauf, von dir zu hören und mich mit dir auszutauschen. Sprich mich gerne auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/in/sandrine-devries/>) oder per E-Mail (sandrine.womenintech@gmail.com) an!



„The most dangerous phrase in the language is, 'We've always done it this way.'“

Grace Hopper (amerik. Informatikerin, entwickelte den ersten Compiler)